

Was vom Buche übrigblieb

Der diesjährige Literatur-Nobelpreisträger Kazuo Ishiguro (»Was vom Tage übrigblieb«) hat wenige Tage vor seiner Dankesrede in Stockholm seine Liebe zu japanischen Mangas erklärt: »Sie kommen der Art, wie ich meine Geschichten schreibe, recht nah. Man muss so viel weglassen«, sagte der in Japan geborene Brite. Vieles bleibe in dieser »wichtigen Literaturform der Zukunft« der Vorstellungskraft der Leser überlassen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/323215.was-vom-buche-uebrigblieb.html>